

Modulhandbuch für den Studiengang
Anglistik und Amerikanistik (Ergänzungsfach)
im Bachelorstudium der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Stand: 11.06.2024

PO 2018

Inhaltsübersicht

Ziele des Studiums	2
Aufbau und Inhalte des Studiums	2
Sprachpraxis L: Language Skills (for minors)	4
Basismodul 1 – Ältere Anglistik	5
Basismodul 2 – Sprachwissenschaft	6
Basismodul 3 – Literaturwissenschaft	7
Vertiefungsmodul – Sprachwissenschaft Struktur 1	8
Vertiefungsmodul – Sprachwissenschaft Struktur 2	9
Vertiefungsmodul – Sprachwissenschaft Entwicklung 1	10
Vertiefungsmodul – Sprachwissenschaft Entwicklung 2	11
Vertiefungsmodul – Literaturwissenschaft 1	12
Vertiefungsmodul – Literaturwissenschaft 2	13
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur 1	14
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur 2	15
Aufbaumodul – Sprachwissenschaft 1	16
Aufbaumodul – Sprachwissenschaft 3 (ohne AP)	17
Aufbaumodul – Literaturwissenschaft 1	18
Aufbaumodul – Literaturwissenschaft 3 (ohne AP)	19

Ziele des Studiums

Das Studium am Institut für Anglistik und Amerikanistik der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf gilt der englischsprachigen Literatur, Sprache und Kultur. Im Rahmen des Studiengangs erhalten die Studierenden eine grundständige Ausbildung in der analytisch-deskriptiven Durchdringung dieser Gegenstandsbereiche, ihre funktionale und kontextuelle Einbettung sowie ihre geschichtliche Variabilität. Die konzeptionellen Zugriffe auf die wichtigsten Wissensgebiete sind dabei von der englischen Sprache her konstituiert.

Die fachwissenschaftliche Ausbildung, die die Grundlagen für eine hervorragende Fachkompetenz in sprachlichem, sprachwissenschaftlichem, literarischem und kulturellem Wissen der englischsprachigen Welt schafft, ermöglicht zudem die kontinuierliche Weiterführung und Vertiefung in den aufbauenden Masterstudiengängen. Begleitet wird diese wissenschaftliche Ausbildung von berufsorientierenden und praxisnahen Veranstaltungen, die zum Teil auch in Zusammenarbeit mit der lokal angesiedelten Wirtschaft den Übergang ins spätere Berufsleben vorbereitet.

Im Einzelnen liegt die Betonung auf folgenden Wissenskomponenten, wobei die Nennung als einzelne Elemente eher eine logisch-analytische als faktisch vorkommende Trennung darstellt:

- höchste Sprachkompetenz (rezeptiv und produktiv, mündlich und schriftlich) und Sprachreflexion;
- text- und medienanalytische Kompetenzen;
- exzellente Kenntnis der englischsprachigen Länder (von Faktenwissen bis zu kulturellen und Höflichkeitstraditionen, wie sie weiteren Fähigkeiten zugrunde liegen);
- vertieftes Wissen um kulturelle Vorannahmen und Traditionen, die länderspezifische Gepflogenheiten prägen und die in der literarischen Tradition primär aufbewahrt sind;
- Reflexionsfähigkeit narrativer Konstrukte, die u. a. elementare lebensweltliche Sphären wie biographische und historische Identitäten, kulturelle Räume und geographische Formationen prägen;
- interkulturelle Kompetenzen;
- rhetorische Kompetenz;
- Verhandlungskompetenz in sämtlichen unterschiedlichsten Kommunikationskanälen und Medien in englischer Sprache;
- Kompetenz in domänenspezifischer englischsprachiger Kommunikation (englischsprachige Videokonferenz, englischsprachige Textsorten in der Wirtschaft etc.);
- Umgang mit primär englisch-basierten Formen des elektronischen Wissensmanagement sowohl in allgemeiner als auch fachspezifischer Form;
- editorische, redaktionelle und publikatorische Grundkompetenz;
- Verständnis und kritische Reflexion wissenschaftlicher Erklärungsmodelle,
- Entwicklung und Anwendung wissenschaftlich-empirischer Methoden;
- rhetorische Kompetenzen;
- interkulturelle Kompetenzen;
- Verhandlungskompetenz in unterschiedlichen Kommunikationskanälen und Medien;
- qualifizierter Umgang mit verschiedenen Formen des elektronischen Wissensmanagements sowohl in allgemeiner als auch fachspezifischer Form;
- Fähigkeit zum Dialog zwischen Theorie und forschender/analysierender Praxis.

Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Der Studiengang ist in die Stufen *Basis/Basic* (in der Regel 1. bis 2. Semester), *Vertiefung/Intermediate* (in der Regel 3. und 4. Semester) und *Aufbau/Advanced* (in der Regel 4. bis 6. Semester) unterteilt. Die Module umfassen jeweils systematisch, historisch, thematisch, regional oder berufsorientierend aufeinander bezogene Veranstaltungen (z. B. Vorlesung und Seminar). Module der Stufen *Basis/Basic*, *Vertiefung/Intermediate* oder *Aufbau/Advanced* bestehen aus Veranstaltungen im Umfang von 5 bis 10 Kreditpunkten (CP) bzw. 4 Semesterwochenstunden (SWS). Module müssen immer als Ganze studiert werden.
Veriefungsmodule dürfen belegt werden, sobald die entsprechenden *Basismodule* erfolgreich (= bestandene Abschlussprüfung) abgeschlossen wurden.
Aufbaumodule dürfen belegt werden, sobald die entsprechenden *Vertiefungsmodule* erfolgreich (= bestandene Abschlussprüfung) abgeschlossen wurden.

- (2) Von den 54 zu erbringenden CP entfallen 11 CP auf das Modul *Sprachpraxis L: Language skills (for Minors)* (inklusive AP). Zudem müssen zwei der drei *Basismodule Ältere Anglistik, Literaturwissenschaft* oder *Sprachwissenschaft* belegt und mit einer Abschlussprüfung abgeschlossen werden (insgesamt 12 CP). In der *Vertiefungs-/Intermediate-Stufe* können zwei Module aus dem Bereich Sprach- oder Literaturwissenschaft frei gewählt werden, wenn das entsprechende *Basismodul* aus dem jeweiligen fachwissenschaftlichen Bereich erfolgreich abgeschlossen wurde. Beide *Vertiefungsmodule* müssen mit einer Prüfung abgeschlossen werden (insgesamt 16 CP). Abschließend sind zwei *Aufbaumodule* zu belegen, von denen lediglich eins mit einer Prüfung abgeschlossen wird (insgesamt 15 CP). Es können nur diejenigen *Aufbaumodule* gewählt werden, zu denen zuvor entsprechende *Vertiefungsmodule* aus dem jeweiligen fachwissenschaftlichen Bereich erfolgreich abgeschlossen wurden.

Anglistik und Amerikanistik als Ergänzungsfach

Jahr	Modul	CP
(ab) 1 (Basic)	<i>Sprachpraxis L: Language Skills (for minors)</i> zwei der drei Basismodule: Basismodul 1 Basismodul 2 Basismodul 3	11 CP 6 CP 6 CP
1-2 (Intermediate)	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft (Literaturwissenschaft/Mittelalterliche Literatur) oder Sprachwissenschaft (Struktur oder Entwicklung) Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft (Literaturwissenschaft/Mittelalterliche Literatur) oder Sprachwissenschaft (Struktur oder Entwicklung)	8 CP 8 CP
2-3 (Advanced)	Frei wählbares Aufbaumodul Frei wählbares Aufbaumodul (ohne AP)	10 CP 5 CP
Summe		54 CP

Sprachpraxis L: Language Skills (for minors)**Language Skills L: for Minors**

Modul-Kürzel P-IAA-M-BMLSL	Workload 330 h	Kreditpunkte 11 CP a) 3 b) 3 c): 2 AP: 3	Studiensemester 1.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 2 Semester
Modul-PNR 3150					

LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BMLSFa / 3151	Übung	Part 1: Foundations of English (Grammar and Reading)	30 h	120 h	25 Studierende
P-IAA-L-BMLSFb / 3152	Übung	Part 2: Foundations of English (Writing)	30 h	90 h	25 Studierende
P-IAA-L-BMLSOB / 3153	Übung	Presentations	30 h	30 h	25 Studierende

Lernergebnisse/Kompetenzen

Das globale Ziel ist die situationsgerechte und sichere mündliche und schriftliche Beherrschung der Fremdsprache. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende rezeptive und produktive Fähigkeiten und Kompetenzen:

- auch komplexe Strukturen der englischen Grammatik erkennen und anwenden,
- idiomatische und lexikalische Ausdrucksformen differenziert und situationsadäquat verwenden
- englischsprachige Texte und Vorträge verstehen
- frei über allgemeine und wissenschaftliche Themen reden und schreiben
- kurze Texte über allgemeine (und wissenschaftliche) Themen verfassen.

Inhalte

- Grammar
- Vocabulary
- Comprehension, Reading and Writing
- Presentation

Lehrformen

Übungen + E-Learning

Teilnahmevoraussetzungen

Diagnostic test with confirmed B2 level

Prüfungsformen

Klausur (Pnr. 3155) oder Mündliche Prüfung „Presentation“ / Abstract (Pnr. 3156)

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

regelmäßige und aktive Teilnahme; erfolgreich abgeschlossene Abschlussprüfung

Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen

BA Transkulturalität (Pnr. 3150)

BSc Informatik mit Nebenfach Englisch

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Geiselbrechtner, Chung, Habet

Sonstige Informationen

Basismodul 1 – Ältere Anglistik					
Basic Module 1 – Medieval English Studies					
Modul-Kürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-IAA-M-BBM1	180 h	6 CP Part I: 2 Part II: 2 AP: 2	1.-2. Semester	Jedes Studienjahr	2 Semester
Modul-PNR					
3110					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BBM1a / 3111	Basisseminar	Part 1: Elementary	60 h	120 h	60-80 Studierende
P-IAA-L-BBM1b / 3112	Basisseminar	Part 2: Advanced			
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – Periodisierung, Sprachverwandtschaft und Kontaktsituationen der englischen Sprachgeschichte in ihren Resultaten für das Neuenglische darstellen und erklären – Variation und Standard in Bezug auf das Neuenglische unterscheiden und diskutieren – wichtige Personen, Ereignisse und Entwicklungen sowie strukturelle Phänomene mittelalterlicher Gesellschafts- und Kulturformen mit Bezug auf die heutige Welt historisch korrekt situieren – wesentliche Gattungen der mittelalterlichen englischen Literatur und deren wichtigste Repräsentationen nennen und erläutern – die Gegenstände und Zusammenhänge des Moduls sprachlich korrekt und sicher darstellen – fachspezifische Informationen recherchieren und aufbereiten. 					
Inhalte					
Teil I: Grundlagen					
Sprachverwandtschaft und Periodisierung des Englischen; Überblick über das Alt- und Mittelenglische, mittelalterliche englische Literatur und Geschichte, Übungen					
Teil II: Vertiefung					
Grundlagen des Alt- und Mittelenglischen, wesentliche Wandelphänomene der englischen Sprachgeschichte, Überblick über die wesentlichen Gattungen der mittelalterlichen englischen Literatur					
Lehrformen					
Seminar, begleitende E-Learning-Angebote					
Teilnahmevoraussetzungen					
--					
Prüfungsformen					
Portfolio oder mündliche Prüfung (Pnr. 3116) oder Klausur (Pnr. 3115)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung nach dem 2. Semester					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Anglistik und Amerikanistik (KF) (Pnr. 1110)					
BA Transkulturalität (Pnr. 3110)					
BSc Informatik mit Nebenfach Englisch					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Thomson					
Sonstige Informationen					
nur zwei der drei Basismodule müssen belegt werden					

Basismodul 2 – Sprachwissenschaft					
Basic Module 2 – English Language and Linguistics					
Modul-Kürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-IAA-M-BBM2	180 h	6 CP Part I: 2 Part II: 2 AP: 2	1.-2. Semester	Jedes Semester	2 Semester
Modul-PNR					
3120					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BBM2a / 3121	Basisseminar	Part 1: Structure	60 h	120 h	60-100 Studierende
P-IAA-L-BBM2b / 3122	Basisseminar	Part 2: Use			
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – die verschiedenen Kernbereiche der Sprachbeschreibung sowie die Grundprinzipien von Sprachgebrauch und Sprachvariation benennen, voneinander unterscheiden und vergleichen. – die jeweils zentralen Analyseketegorien anhand typischer Fragestellungen erläutern und auf ausgewählte Beispiele anwenden. – die erlernten Konzepte für eine wissenschaftlich präzise und objektive Sprachbeschreibung nutzen. – sich nach Anleitung zuverlässig und systematisch mit dem zur Verfügung gestellten Lernmaterial (Unterrichtsmaterial, Online-Ressourcen, Lehrbuchtexte) auseinandersetzen. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Teilbereiche der Linguistik (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik, Psycholinguistik) – Kerneigenschaften und Merkmale der englischen Sprache – Einführung in die empirische Erforschung von sprachlichen Strukturen und deren Gebrauch 					
Lehrformen					
Vorlesung mit Partnerarbeitsphasen und -übungen, begleitende E-Learning-Angebote, freiwillige Tutorien und Repetitorien					
Teilnahmevoraussetzungen					
--					
Prüfungsformen					
Klausur (Pnr. 3125)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Anglistik und Amerikanistik (KF) (Pnr. 1120)					
BA Transkulturalität (Pnr. 3120)					
BSc Informatik mit Nebenfach Englisch					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Plag, Dorgeloh					
Sonstige Informationen					
Part 2 „Use“ baut auf den Lerninhalten von Part 1 „Structure“ auf. Nur zwei der drei Basismodule müssen belegt werden.					

Basismodul 3 – Literaturwissenschaft					
Basic Module 3 – English and American Literary Studies					
Modul-Kürzel P-IAA-M-BBM3	Workload 180 h	Kreditpunkte 6 CP LV: 4 AP: 2	Studiensemester 1.-2. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 bis 2 Semester
Modul-PNR 3130					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BBM3a / 3133	Basisseminar	Introduction to English and American Literary Studies	60 h	135 h	60-120 Studierende
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – Epochen, Gattungen, Methoden und Theorien beschreiben und darstellen, einordnen, unterscheiden und vergleichen und auf ausgewählte Beispiele anwenden. – Texte kritisch-interpretatorisch darstellen, in fachspezifische Kenntnisse über Kultur- und Literaturgeschichte einordnen sowie in ihrer notwendigen Verschränkung mit Theorien, Methoden untersuchen, vergleichen und wiedergeben. – Ihr Wissen effektiv und eigenverantwortlich strukturieren, erforderliche Informationen recherchieren und aufbereiten. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Vermittlung von theoretischen, methodischen und historischen Elementen literaturwissenschaftlicher Arbeit. Erwerb von Kenntnissen über Epochen, Gattungen, Methoden sowie Theorien, Strömungen und Kulturen in der Literatur bzw. der Literaturwissenschaft der englischsprachigen Länder, Regionen und Kulturen weltweit. – Methodische Grundbegriffe werden reproduzierbar gemacht und in ihrer interpretatorischen Funktion diskutiert. Erkenntnisinteresse wird als historisch variables Phänomen etabliert. Theorien werden in ihrer systemimmanenten Logik vermittelt. – Beispielhafte Text-, Bild- und Filmanalysen werden vor einem spezifischen Theoriehintergrund systematisch-methodisch entwickelt und bereits übertragen. 					
Lehrformen					
Vorlesung, Übung					
Teilnahmevoraussetzungen					
--					
Prüfungsformen					
Klausur (Pnr. 3135)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung.					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Anglistik und Amerikanistik (KF) (Pnr. 1130)					
BA Transkulturalität (Pnr. 3130)					
BSc Informatik mit Nebenfach Englisch					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Erchinger, Schiller, Lüdeke					
Sonstige Informationen					
Nur zwei der drei Basismodule müssen belegt werden.					

Vertiefungsmodul – Sprachwissenschaft Struktur 1					
Intermediate Module – English Language and Linguistics Structure 1					
Modul-Kürzel P-IAA-M- BIMSS1	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP a) 2 b) 2 AP: 4	Studiensemester ab 2. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr	Dauer 1-2 Semester
Modul-PNR 3160					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BIMSSa / 3161	Vorlesung	Vorlesung zu Struktur oder Entwicklung des Englischen	60 h	180 h	100-150 Studierende
P-IAA-L-BIMSS / 3162	Seminar	Seminar zur synchronen englischen Sprachwissenschaft			30-40 Studierende
Lernergebnisse/Kompetenzen					
<p>Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – formale und funktionale Kategorien der Beschreibung der englischen Sprachstruktur anhand objektiver Kriterien identifizieren und voneinander unterscheiden. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, Phänomene der Sprachstruktur des Englischen differenziert zu beschreiben und argumentativ zu begründen. – Sie können zentrale grammatische, lexikalische und phonologische Charakteristika den nationalen und sozialen Varietäten des Gegenwartsenglisch zuordnen, sie voneinander sowie von der Standardvarietät unterscheiden und angemessen beschreiben. Sie können die Einzelphänomene abstrakteren, auch typologischen, Charakterzügen des Englischen erklärend zuordnen. – Sie können eine (ausgewählte) Ebene mikrolinguistischer Betrachtung einordnen und anhand natürlicher Sprachdaten exemplarisch analysieren. Das entsprechende Vorgehen und seine Ergebnisse können sie mündlich präsentieren und wissenschaftlich adäquat darstellen. Sie können diese Ergebnisse auch als Beispiele von allgemeineren Phänomenen und Entwicklungsphänomenen erklären und in ihren Theoriehintergrund einordnen. Hierzu benutzen sie die fachwissenschaftlichen Konzepte angemessen und können die Struktur und Methodik dieses Wissensbereiches auch hinsichtlich benachbarter Bereiche und Fragestellungen einordnen. – Sie können Aufgaben im Seminar mit anfänglicher Anleitung planen, organisieren und ihre Zeit sinnvoll einteilen. Phasen der Gruppenarbeit werden mit anfänglicher Unterstützung selbst organisiert und durchgeführt. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – adäquate linguistische Beschreibung des Neuenglischen – detaillierte und wissenschaftlich korrekte Darstellung, Analyse und Diskussion einer Beschreibungsebene des Englischen im Hinblick auf seine Sprachstruktur (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik) oder unter sprachhistorischen Gesichtspunkten 					
Lehrformen					
Vorlesung, Seminar, verschiedene Formen der Gruppenarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen					
Prüfung im Basismodul 2 - Sprachwissenschaft muss bestanden sein. (Ausnahme BA Linguistik)					
Prüfungsformen					
Mündliche Prüfung (Pnr. 3166) oder Klausur (Pnr. 3165)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Anglistik und Amerikanistik (KF) (Pnr. 1200) BA Transkulturalität (Pnr. 3160) BSc Informatik mit Nebenfach Englisch (ohne Modulabschlussprüfung)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Plag, Dorgeloh					
Sonstige Informationen					

Vertiefungsmodul – Sprachwissenschaft Struktur 2					
Intermediate Module – English Language and Linguistics Structure 2					
Modul-Kürzel P-IAA-M- BIMSS2	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP a) 2 b) 2 AP: 4	Studiensemester ab 2. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr	Dauer 1-2 Semester
Modul-PNR 3200					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BIMSa / 3201	Vorlesung oder Seminar	Vorlesung zu Struktur oder Entwicklung des Englischen oder Seminar zur synchronen englischen Sprachwissenschaft	60 h	180 h	100-150 Studierende
P-IAA-L-BIMSS / 3202	Seminar	Seminar zur synchronen englischen Sprachwissenschaft			30-40 Studierende
Lernergebnisse/Kompetenzen					
<p>Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – formale und funktionale Kategorien der Beschreibung der englischen Sprachstruktur anhand objektiver Kriterien identifizieren und voneinander unterscheiden. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, Phänomene der Sprachstruktur des Englischen differenziert zu beschreiben und argumentativ zu begründen. – Sie können zentrale grammatische, lexikalische und phonologische Charakteristika den nationalen und sozialen Varietäten des Gegenwartsglisch zuordnen, sie voneinander sowie von der Standardvarietät unterscheiden und angemessen beschreiben. Sie können die Einzelphänomene abstrakteren, auch typologischen, Charakterzügen des Englischen erklärend zuordnen. – Sie können eine (ausgewählte) Ebene mikrolinguistischer Betrachtung einordnen und anhand natürlicher Sprachdaten exemplarisch analysieren. Das entsprechende Vorgehen und seine Ergebnisse können sie mündlich präsentieren und wissenschaftlich adäquat darstellen. Sie können diese Ergebnisse auch als Beispiele von allgemeineren Phänomenen und Entwicklungsphänomenen erklären und in ihren Theoriehintergrund einordnen. Hierzu benutzen sie die fachwissenschaftlichen Konzepte angemessen und können die Struktur und Methodik dieses Wissensbereiches auch hinsichtlich benachbarter Bereiche und Fragestellungen einordnen. – Sie können Aufgaben im Seminar mit anfänglicher Anleitung planen, organisieren und ihre Zeit sinnvoll einteilen. Phasen der Gruppenarbeit werden mit anfänglicher Unterstützung selbst organisiert und durchgeführt. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – adäquate linguistische Beschreibung des Neuenglischen – detaillierte und wissenschaftlich korrekte Darstellung, Analyse und Diskussion einer Beschreibungsebene des Englischen im Hinblick auf seine Sprachstruktur (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik) oder unter sprachhistorischen Gesichtspunkten 					
Lehrformen					
Vorlesung, Seminar, verschiedene Formen der Gruppenarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen					
Prüfung im Basismodul 2 - Sprachwissenschaft muss bestanden sein. (Ausnahme BA Linguistik)					
Prüfungsformen					
Mündliche Prüfung (Pnr. 3206) oder Klausur (Pnr. 3205)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Anglistik und Amerikanistik (KF) (Pnr. 1200)					
BA Transkulturalität (Pnr. 3200)					
BA Linguistik (IS)					
BSc Informatik mit Nebenfach Englisch (ohne Modulabschlussprüfung)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Plag, Dorgeloh					
Sonstige Informationen					

Vertiefungsmodul – Sprachwissenschaft Entwicklung 1					
Intermediate Module – English Language and Linguistics Development 1					
Modul-Kürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-IAA-M-BIMSD1	240 h	8 CP a) 2 b) 2 AP: 4	ab 2. Semester	Jedes Studienjahr	1-2 Semester
Modul-PNR					
3170					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BIMSa / 3171	Vorlesung	Vorlesung zu Struktur oder Entwicklung des Englischen	60 h	180 h	100-150 Studierende
P-IAA-L-BIMSD / 3172	Seminar	Seminar zur diachronen englischen Sprachwissenschaft			30-40 Studierende
Lernergebnisse/Kompetenzen					
<p>Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – formale und funktionale Kategorien der Beschreibung der englischen Sprachstruktur anhand objektiver Kriterien identifizieren und voneinander unterscheiden. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, Phänomene der Sprachstruktur des Englischen differenziert zu beschreiben und argumentativ zu begründen. – Sie können die sprachhistorische Entwicklung des Englischen im Hinblick auf Periodisierung, Sprachverwandtschaft sowie externe Prozesse wie Kontakt und Standardisierung darstellen, Zusammenhänge erläutern sowie deren Bedeutung für die Entwicklung des Englischen erklären. – Sie können eine (ausgewählte) Ebene mikrolinguistischer Betrachtung einordnen und anhand natürlicher Sprachdaten exemplarisch analysieren. Das entsprechende Vorgehen und seine Ergebnisse können sie mündlich präsentieren und wissenschaftlich adäquat darstellen. Sie können diese Ergebnisse auch als Beispiele von allgemeineren Phänomenen und Entwicklungsphänomenen erklären und in ihren Theoriehintergrund einordnen. Hierzu benutzen sie die fachwissenschaftlichen Konzepte angemessen und können die Struktur und Methodik dieses Wissensbereiches auch hinsichtlich benachbarter Bereiche und Fragestellungen einordnen. – Sie können Aufgaben im Seminar mit anfänglicher Anleitung planen, organisieren und ihre Zeit sinnvoll einteilen. Phasen der Gruppenarbeit werden mit anfänglicher Unterstützung selbst organisiert und durchgeführt. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Periodisierung, Sprachverwandtschaft, Kontaktsituationen sowie Standardisierungsprozesse in der englischen Sprachgeschichte und deren Bedeutung für das Neuenglische – detaillierte und wissenschaftlich korrekte Darstellung, Analyse und Diskussion einer Beschreibungsebene des Englischen (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik) unter sprachhistorischen Gesichtspunkten, zentrale Eigenschaften des Altenglischen oder Mittenglischen 					
Lehrformen					
Vorlesung, Seminar, verschiedene Formen der Gruppenarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen					
Prüfung im Basismodul 1 – Ältere Anglistik muss bestanden sein. (Ausnahme BA Linguistik)					
Prüfungsformen					
Mündliche Prüfung (Pnr. 3176) oder Klausur (Pnr. 3175)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Anglistik und Amerikanistik (KF) (Pnr. 1210)					
BA Transkulturalität (Pnr. 3210)					
BA Linguistik (IS)					
BSc Informatik mit Nebenfach Englisch (ohne Modulabschlussprüfung)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Plag, Edlich-Muth, Thomson					
Sonstige Informationen					

Vertiefungsmodul – Sprachwissenschaft Entwicklung 2					
Intermediate Module – English Language and Linguistics Development 2					
Modul-Kürzel P-IAA-M- BIMSD2	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP a) 2 b) 2 AP: 4	Studiensemester ab 2. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr	Dauer 1-2 Semester
Modul-PNR 3210					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BIMSa / 3211	Vorlesung oder Seminar	Vorlesung zu Struktur oder Entwicklung des Englischen oder Seminar zur diachronen englischen Sprachwissenschaft	60 h	180 h	100-150 Studierende
P-IAA-L-BIMSD / 3212	Seminar	Seminar zur diachronen englischen Sprachwissenschaft			30-40 Studierende
Lernergebnisse/Kompetenzen					
<p>Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – formale und funktionale Kategorien der Beschreibung der englischen Sprachstruktur anhand objektiver Kriterien identifizieren und voneinander unterscheiden. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, Phänomene der Sprachstruktur des Englischen differenziert zu beschreiben und argumentativ zu begründen. – Sie können die sprachhistorische Entwicklung des Englischen im Hinblick auf Periodisierung, Sprachverwandtschaft sowie externe Prozesse wie Kontakt und Standardisierung darstellen, Zusammenhänge erläutern sowie deren Bedeutung für die Entwicklung des Englischen erklären. – Sie können eine (ausgewählte) Ebene mikrolinguistischer Betrachtung einordnen und anhand natürlicher Sprachdaten exemplarisch analysieren. Das entsprechende Vorgehen und seine Ergebnisse können sie mündlich präsentieren und wissenschaftlich adäquat darstellen. Sie können diese Ergebnisse auch als Beispiele von allgemeineren Phänomenen und Entwicklungsphänomenen erklären und in ihren Theoriehintergrund einordnen. Hierzu benutzen sie die fachwissenschaftlichen Konzepte angemessen und können die Struktur und Methodik dieses Wissensbereiches auch hinsichtlich benachbarter Bereiche und Fragestellungen einordnen. – Sie können Aufgaben im Seminar mit anfänglicher Anleitung planen, organisieren und ihre Zeit sinnvoll einteilen. Phasen der Gruppenarbeit werden mit anfänglicher Unterstützung selbst organisiert und durchgeführt. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Periodisierung, Sprachverwandtschaft, Kontaktsituationen sowie Standardisierungsprozesse in der englischen Sprachgeschichte und deren Bedeutung für das Neuenglische – detaillierte und wissenschaftlich korrekte Darstellung, Analyse und Diskussion einer Beschreibungsebene des Englischen (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik) unter sprachhistorischen Gesichtspunkten, zentrale Eigenschaften des Altenglischen oder Mittenglischen 					
Lehrformen					
Vorlesung, Seminar, verschiedene Formen der Gruppenarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen					
Prüfung im Basismodul 1 – Ältere Anglistik muss bestanden sein. (Ausnahme BA Linguistik)					
Prüfungsformen					
Mündliche Prüfung (Pnr. 3216) oder Klausur (Pnr. 3215)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Anglistik und Amerikanistik (KF) (Pnr. 1210)					
BA Transkulturalität (Pnr. 3210)					
BA Linguistik (IS)					
BSc Informatik mit Nebenfach Englisch (ohne Modulabschlussprüfung)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Plag, Edlich-Muth, Thomson					
Sonstige Informationen					

Vertiefungsmodul – Literaturwissenschaft 1					
Intermediate Module – English, American and Anglophone Literary Studies 1					
Modul-Kürzel P-IAA-M-BIML1	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP a) 2 b) 2 AP: 4	Studiensemester ab 2. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
Modul-PNR 3180					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BIMLa / 3181	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur	60 h	180 h	30-50 Studierende
P-IAA-L-BIMLb / 3182	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur			
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Studierende werden in die Lage versetzt					
<ul style="list-style-type: none"> – An das im Basismodul erworbene Überblickswissen anzuknüpfen und um regionale Ausprägungen (GB und Irland, USA, anglophone Bereiche) zu vertiefen – die erworbenen methodischen Kenntnisse und für die Analyse die erlernten Theorien und Konzepte selbstständig auf einzelne Problemstellungen anzuwenden und erste eigene Interpretationsansätze entwickeln. – anhand exemplarischer Analysen von Texten und kultureller Repräsentationen gattungsspezifische kommunikative Strukturen und kulturspezifische Phänomene ebenso wie mögliche Vernetzungen/Austauschprozesse / Interaktionen zwischen anglophonen Literaturen zu beschreiben, zu abstrahieren, theoretisch einzuordnen und zu problematisieren. – Sie können dies in mündlicher und schriftlicher Form wissenschaftlich adäquat und strukturiert darstellen. 					
Inhalte					
Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über einen historischen, regionalen, thematischen, methodischen und/oder systematischen Gegenstandsbereich der amerikanischen, britischen oder anglophonen Kultur- bzw. Literaturwissenschaft. Im Einzelnen werden Werke ausgewählter Autoren (z. B. Virginia Woolf, Toni Morrison, Michael Ondaatje, Chimamanda Ngozi Adichie), bestimmter Gattungen (z. B. <i>short story</i> , Drama, Lyrik) und Epochen (z. B. Realismus, Moderne, Postmoderne), Literaturen spezifischer Regionen (z. B. die Literatur der Neuenglandstaaten, Irische Literatur, anglo-indische Literatur ebenso wie Weltliteraturen) und gesellschaftlicher Gruppen (z. B. afroamerikanische Literatur, women's literature, Black British Literatures, Literatur der pakistanisch-britischen Minderheit) analysiert. Auch thematisch zusammenhängende Bereiche der englischsprachigen Kultur und Literatur werden erörtert (z. B. "National Narratives", "Trauma Fiction", "The New Woman in Literature", "Narratives of Migration, Weltliteraturen") und die Funktion von Literatur in unterschiedlichen Kontexten untersucht (z.B. Discourses of Class in Black British Fiction; South African Literatures and Apartheid). Neben literarischen Texten gilt auch den anderen Ausdrucksformen der Populärkultur (etwa den visuellen Medien und fakultalen oder dokumentarischen Genres) besonderes Augenmerk.					
Lehrformen					
Seminar					
Teilnahmevoraussetzungen					
Prüfung im Basismodul 1 – Ältere Anglistik oder Prüfung im Basismodul 3 - Literaturwissenschaft muss bestanden sein.					
Prüfungsformen					
Mündliche Prüfung (Pnr. 3186), Hausarbeit oder Studienarbeit (für beide Pnr. 3187)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung.					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 1220) BA Transkulturalität (Pnr. 3180) BA Medien- und Kulturwissenschaften BSc Informatik mit Nebenfach Englisch (ohne Modulabschlussprüfung)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Schiller, hauptamtliche Lehrkörper sowie Lehrbeauftragte zur Verbreitung des Angebots					
Sonstige Informationen					

Vertiefungsmodul – Literaturwissenschaft 2					
Intermediate Module – English, American and Anglophone Literary Studies 2					
Modul-Kürzel P-IAA-M-BIML2	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP a) 2 b) 2 AP: 4	Studiensemester ab 2. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
Modul-PNR 3220					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BIMLa / 3221	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur	60 h	180 h	30-50 Studierende
P-IAA-L-BIMLb / 3222	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur			
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Studierende werden in die Lage versetzt					
<ul style="list-style-type: none"> – An das im Basismodul erworbene Überblickswissen anzuknüpfen und um regionale Ausprägungen (GB und Irland, USA, anglophone Bereiche) zu vertiefen – die erworbenen methodischen Kenntnisse und für die Analyse die erlernten Theorien und Konzepte selbstständig auf einzelne Problemstellungen anzuwenden und erste eigene Interpretationsansätze entwickeln. – anhand exemplarischer Analysen von Texten und kultureller Repräsentationen gattungsspezifische kommunikative Strukturen und kulturspezifische Phänomene ebenso wie mögliche Vernetzungen/Austauschprozesse / Interaktionen zwischen anglophonen Literaturen zu beschreiben, zu abstrahieren, theoretisch einzuordnen und zu problematisieren. – Sie können dies in mündlicher und schriftlicher Form wissenschaftlich adäquat und strukturiert darstellen. 					
Inhalte					
Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über einen historischen, regionalen, thematischen, methodischen und/oder systematischen Gegenstandsbereich der amerikanischen, britischen oder anglophonen Kultur- bzw. Literaturwissenschaft. Im Einzelnen werden Werke ausgewählter Autoren (z. B. Virginia Woolf, Toni Morrison, Michael Ondaatje, Chimamanda Ngozi Adichie), bestimmter Gattungen (z. B. <i>short story</i> , Drama, Lyrik) und Epochen (z. B. Realismus, Moderne, Postmoderne), Literaturen spezifischer Regionen (z. B. die Literatur der Neuenglandstaaten, Irische Literatur, anglo-indische Literatur ebenso wie Weltliteraturen) und gesellschaftlicher Gruppen (z. B. afroamerikanische Literatur, women's literature, Black British Literatures, Literatur der pakistanisch-britischen Minderheit) analysiert. Auch thematisch zusammenhängende Bereiche der englischsprachigen Kultur und Literatur werden erörtert (z. B. "National Narratives", "Trauma Fiction", "The New Woman in Literature", "Narratives of Migration, Weltliteraturen") und die Funktion von Literatur in unterschiedlichen Kontexten untersucht (z.B. Discourses of Class in Black British Fiction; South African Literatures and Apartheid). Neben literarischen Texten gilt auch den anderen Ausdrucksformen der Populärkultur (etwa den visuellen Medien und fakultalen oder dokumentarischen Genres) besonderes Augenmerk.					
Lehrformen					
Seminar					
Teilnahmevoraussetzungen					
Prüfung im Basismodul 1 – Ältere Anglistik oder Prüfung im Basismodul 3 - Literaturwissenschaft muss bestanden sein.					
Prüfungsformen					
Mündliche Prüfung (Pnr. 3226), Hausarbeit oder Studienarbeit (für beide Pnr. 3227)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung.					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 1220)					
BA Transkulturalität (Pnr. 3220)					
BA Medien- und Kulturwissenschaften					
BSc Informatik mit Nebenfach Englisch (ohne Modulabschlussprüfung)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Schiller, hauptamtliche Lehrkörper sowie Lehrbeauftragte zur Verbreitung des Angebots					
Sonstige Informationen					

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur 1					
Intermediate Module – Medieval Literary Studies 1					
Modul-Kürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-IAA-M-BIMLM1	240 h	8 CP a) 2 b) 2 AP: 4	ab 2. Semester	Jedes Semester	1-2 Semester
Modul-PNR 3190					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BIMMLa / 3191	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur des Mittelalters	60 h	180 h	30-50 Studierende
P-IAA-L-BIMMLb / 3192	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur des Mittelalters			
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Studierende werden in die Lage versetzt					
<ul style="list-style-type: none"> – das im Basismodul erworbene Überblickswissen zu konkretisieren und zu vertiefen; – die erworbenen methodischen Kenntnisse sowie die erlernten Theorien und Konzepte selbstständig auf einzelne Problemstellungen anzuwenden; – anhand exemplarischer Analysen von Texten und kultureller Repräsentationen gattungsspezifische kommunikative Strukturen und kulturspezifische Phänomene zu beschreiben, zu abstrahieren, theoretisch einzuordnen und zu problematisieren. – Sie können dies in mündlicher und schriftlicher Form wissenschaftlich adäquat und strukturiert darstellen. 					
Inhalte					
Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über einen historischen, regionalen, thematischen, methodischen und/oder systematischen Gegenstandsbereich der mittelalterlichen Kultur- bzw. Literaturwissenschaft sowie Kenntnisse über die Entwicklung der Sprache, Kultur, Nationenbildung im Spiegel der MA Literatur. Im Einzelnen werden Werke ausgewählter Autoren, bestimmter Gattungen und Epochen, Literaturen spezifischer Regionen untersucht.					
Lehrformen					
Seminar					
Teilnahmevoraussetzungen					
Prüfung im Basismodul 1 - Ältere Anglistik oder Prüfung im Basismodul 3 - Literaturwissenschaft muss bestanden sein.					
Prüfungsformen					
Mündliche Prüfung (Pnr. 3196), Hausarbeit oder Studienarbeit (für beide Pnr. 3197)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung.					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Anglistik und Amerikanistik (KF) (Pnr. 1230)					
BA Transkulturalität (Pnr. 3190)					
BSc Informatik mit Nebenfach Englisch (ohne Modulabschlussprüfung)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Edlich-Muth, Thomson					
Sonstige Informationen					

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur 2					
Intermediate Module – Medieval Literary Studies 2					
Modul-Kürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-IAA-M-BIMLM2	240 h	8 CP a) 2 b) 2 AP: 4	ab 2. Semester	Jedes Semester	1-2 Semester
Modul-PNR 3230					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BIMMLa / 3231	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur des Mittelalters	60 h	180 h	30-50 Studierende
P-IAA-L-BIMMLb / 3232	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur des Mittelalters			
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Studierende werden in die Lage versetzt					
<ul style="list-style-type: none"> – das im Basismodul erworbene Überblickswissen zu konkretisieren und zu vertiefen; – die erworbenen methodischen Kenntnisse sowie die erlernten Theorien und Konzepte selbstständig auf einzelne Problemstellungen anzuwenden; – anhand exemplarischer Analysen von Texten und kultureller Repräsentationen gattungsspezifische kommunikative Strukturen und /kulturspezifische Phänomene zu beschreiben, zu abstrahieren, theoretisch einzuordnen und zu problematisieren. – Sie können dies in mündlicher und schriftlicher Form wissenschaftlich adäquat und strukturiert darstellen. 					
Inhalte					
Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über einen historischen, regionalen, thematischen, methodischen und/oder systematischen Gegenstandsbereich der mittelalterlichen Kultur- bzw. Literaturwissenschaft sowie Kenntnisse über die Entwicklung der Sprache, Kultur, Nationenbildung im Spiegel der MA Literatur. Im Einzelnen werden Werke ausgewählter Autoren (Beispiele nennen), bestimmter Gattungen und Epochen (bezeichnen), Literaturen spezifischer Regionen untersucht.					
Lehrformen					
Seminar					
Teilnahmevoraussetzungen					
Prüfung im Basismodul 1 - Ältere Anglistik oder Prüfung im Basismodul 3 - Literaturwissenschaft muss bestanden sein.					
Prüfungsformen					
Mündliche Prüfung (Pnr. 3236), Hausarbeit oder Studienarbeit (für beide Pnr. 3237)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung.					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Anglistik und Amerikanistik (KF) (Pnr. 1230)					
BA Transkulturalität (Pnr. 3220)					
BSc Informatik mit Nebenfach Englisch (ohne Modulabschlussprüfung)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Edlich-Muth, Thomson					
Sonstige Informationen					

Aufbaumodul – Sprachwissenschaft 1						
Advanced Module – English Language and Linguistics 1						
Modul-Kürzel P-IAA-M-BAMS1	Workload 300 h	Kreditpunkte 10 CP a) 2 b) 2 AP: 6	Studiensemester ab 4. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester	
Modul-PNR 3240						
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	
P-IAA-L-BAMSa / 3241	Seminar	Seminar zu Variation, Gebrauch, Struktur oder Entwicklung des Englischen	60 h	240 h	40 Studierende	
P-IAA-L-BAMSb / 3242	Seminar	Seminar zu Variation, Gebrauch, Struktur oder Entwicklung des Englischen				
Lernergebnisse/Kompetenzen						
<p>Die Studierenden erwerben in den Bereichen Sprachvariation und -gebrauch, Sprachstrukturen oder Sprachentwicklung vertiefte Fachkompetenzen. Diese Kompetenzen verwenden sie, um empirisch eine in Abstimmung mit der Lehrperson selbst entwickelte Fragestellung des jeweiligen Bereichs zu klären. Sie erweitern das im zweiten Studienjahr erworbene Wissen über die Beschaffenheit der englischen Sprache durch Kenntnisse über die theoretische Beschreibung der Beschreibungsebene, über die Merkmale von Sprache als ein kognitives Kommunikationssystem, den typologischen Status des Englischen sowie über aktuell stattfindende Veränderungsprozesse. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – sprachliche Strukturen in Hinblick auf ihren Gebrauch, ihre kommunikative und kognitive Funktion auf der Grundlage von systematischem Wissen über die Struktur selbst und ihren Stellenwert in der theoretischen Beschreibung des Englischen erklären. – den Einfluss von nichtsprachlichem Kontext und gesellschaftlichen Variablen auf den Sprachgebrauch erkennen und beschreiben. – Prozesse im Spracherwerb und der Entwicklung von Sprachvarietäten beschreiben sowie aktuelle Sprachentwicklungsprozesse wie z. B. Grammatikalisierung identifizieren, beschreiben, erklären und mit Prozessen in anderen Sprachen vergleichen. – eigenständig eine Fragestellung entwickeln und eine darauf bezogene Hypothese formulieren und diese auf der Basis selbst erhobener empirischer Daten überprüfen, die Ergebnisse mit Bezug auf ein vorgegebenes Modell interpretieren und beurteilen und ein solches Thema strukturieren und Theorie und Analyse in fast fehlerfreiem Englisch mündlich und schriftlich adäquat darstellen. – wissenschaftliche Texte nutzen, einordnen und kritisch beurteilen, einschließlich der Integration von verschiedenen theoretischen Ansätzen und der Herausbildung einer gewissen Ambiguitätstoleranz innerhalb eines Forschungsgebiets. Sie kennen und beherrschen verschiedene Lese- und Verarbeitungstechniken und können verschiedene Publikationsformen der Fachliteratur unterscheiden, bewerten und zielgerichtet nutzen. 						
Inhalte						
<u>Sprachstruktur</u>						
<ul style="list-style-type: none"> – Theoretische Ansätze und Erklärungsmodelle (z.B. phonologische oder syntaktische Theorie) – Zusammenspiel von formaler und funktionaler Beschreibungsebene – Kognitive und psychologische Verankerung von sprachlichen Einheiten 						
<u>Sprachvariation und Gebrauch:</u>						
<ul style="list-style-type: none"> – Variationslinguistik und ihre Kernbegriffe sowie zentrale Varietäten des Englischen – Textbegriff, Textbedeutung, Bedeutung von Text und Kontext, insbesondere in Anwendung auf juristische, computervermittelte, literarische und akademische Texte, insgesamt domänenspezifische Diskurse (gesprochen, geschrieben, digital/Internet-basiert) – Diskursanalyse, Texttypologie, Genretheorie, Verhältnis von Syntax und Text 						
<u>Sprachentwicklung:</u>						
<ul style="list-style-type: none"> – Sprachtypologie und sprachtypologischer Status des Englischen, Sprachentwicklung aus theoretischer und empirischer Sicht – Kontaktsprachen und -varietäten (z. B. Pidgin- und Kreolsprachen) – Grammatikalisierung und Lexikalisierung 						
Lehrformen						
Seminar, Methoden der Gruppenarbeit zur Datenanalyse und Textarbeit						
Teilnahmevoraussetzungen						
Basismodul 2 - Sprachwissenschaft und Vertiefungsmodul - Sprachwissenschaft (Struktur oder Entwicklung) müssen abgeschlossen sein.						
Prüfungsformen						
Haus- oder Studienarbeit (Pnr. 3247) oder Projektarbeit, Lesemappe, Portfolio oder Lerntagebuch (10-20 Seiten) (Pnr. 3248), mündliche Prüfung (Pnr. 3246)						
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten						
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung						
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen						
BA Anglistik und Amerikanistik (KF) (Pnr. 1240)						
BA Transkulturalität (Pnr. 3240)						
BA Linguistik (IS)						
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende						
Plag, Dorgeloh						

Aufbaumodul – Sprachwissenschaft 3 (ohne AP)						
Advanced Module – English Language and Linguistics 3						
Modul-Kürzel P-IAA-M-BAMS3	Workload 150 h	Kreditpunkte 5 CP	Studiensemester ab 4. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester	
Modul-PNR 3260						
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	
P-IAA-L-BAMSa / 3261	Seminar	Seminar zu Variation, Gebrauch, Struktur oder Entwicklung des Englischen	60 h	90 h	40 Studierende	
P-IAA-L-BAMSB / 3262	Seminar	Seminar zu Variation, Gebrauch, Struktur oder Entwicklung des Englischen				
Lernergebnisse/Kompetenzen						
<p>Die Studierenden erwerben in den Bereichen Sprachvariation und -gebrauch, Sprachstrukturen oder Sprachentwicklung vertiefte Fachkompetenzen. Diese Kompetenzen verwenden sie, um empirisch eine in Abstimmung mit der Lehrperson selbst entwickelte Fragestellung des jeweiligen Bereichs zu klären. Sie erweitern das im zweiten Studienjahr erworbene Wissen über die Beschaffenheit der englischen Sprache durch Kenntnisse über die theoretische Beschreibung der Beschreibungsebene, über die Merkmale von Sprache als ein kognitives Kommunikationssystem, den typologischen Status des Englischen sowie über aktuell stattfindende Veränderungsprozesse. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – sprachliche Strukturen in Hinblick auf ihren Gebrauch, ihre kommunikative und kognitive Funktion auf der Grundlage von systematischem Wissen über die Struktur selbst und ihren Stellenwert in der theoretischen Beschreibung des Englischen erklären. – den Einfluss von nichtsprachlichem Kontext und gesellschaftlichen Variablen auf den Sprachgebrauch erkennen und beschreiben. – Prozesse im Spracherwerb und der Entwicklung von Sprachvarietäten beschreiben sowie aktuelle Sprachentwicklungsprozesse wie z. B. Grammatikalisierung identifizieren, beschreiben, erklären und mit Prozessen in anderen Sprachen vergleichen. – eigenständig eine Fragestellung entwickeln und eine darauf bezogene Hypothese formulieren und diese auf der Basis selbst erhobener empirischer Daten überprüfen, die Ergebnisse mit Bezug auf ein vorgegebenes Modell interpretieren und beurteilen und ein solches Thema strukturieren und Theorie und Analyse in fast fehlerfreiem Englisch mündlich und schriftlich adäquat darstellen. – wissenschaftliche Texte nutzen, einordnen und kritisch beurteilen, einschließlich der Integration von verschiedenen theoretischen Ansätzen und der Herausbildung einer gewissen Ambiguitätstoleranz innerhalb eines Forschungsgebiets. Sie kennen und beherrschen verschiedene Lese- und Verarbeitungstechniken und können verschiedene Publikationsformen der Fachliteratur unterscheiden, bewerten und zielgerichtet nutzen. 						
Inhalte						
<u>Sprachstruktur</u>						
<ul style="list-style-type: none"> – Theoretische Ansätze und Erklärungsmodelle (z.B. phonologische oder syntaktische Theorie) – Zusammenspiel von formaler und funktionaler Beschreibungsebene – Kognitive und psychologische Verankerung von sprachlichen Einheiten 						
<u>Sprachvariation und Gebrauch:</u>						
<ul style="list-style-type: none"> – Variationslinguistik und ihre Kernbegriffe sowie zentrale Varietäten des Englischen – Textbegriff, Textbedeutung, Bedeutung von Text und Kontext, insbesondere in Anwendung auf juristische, computervermittelte, literarische und akademische Texte, insgesamt domänenspezifische Diskurse (gesprochen, geschrieben, digital/Internet-basiert) – Diskursanalyse, Texttypologie, Genretheorie, Verhältnis von Syntax und Text 						
<u>Sprachentwicklung:</u>						
<ul style="list-style-type: none"> – Sprachtypologie und sprachtypologischer Status des Englischen, Sprachentwicklung aus theoretischer und empirischer Sicht – Kontaktsprachen und -varietäten (z. B. Pidgin- und Kreolsprachen) 						
Grammatikalisierung und Lexikalisierung						
Lehrformen						
Seminar, Methoden der Gruppenarbeit zur Datenanalyse und Textarbeit						
Teilnahmevoraussetzungen						
Basismodul 2 - Sprachwissenschaft und Vertiefungsmodul - Sprachwissenschaft (Struktur oder Entwicklung) müssen abgeschlossen sein.						
Prüfungsformen						
keine						
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten						
aktive Teilnahme (z.B. Kurzreferat, Protokoll, Thesenpapier, Kurzesay, schriftliche Tests, Aufgabenblätter)						
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen						
BA Anglistik und Amerikanistik (KF) (Pnr. 1260)						
BA Transkulturalität (Pnr. 3260)						
BA Linguistik (IS)						
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende						
Plag, Dorgeloh						
Sonstige Informationen						

Aufbaumodul – Literaturwissenschaft 1					
Advanced Module – English, American and Anglophone Literary Studies 1					
Modul-Kürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-IAA-M-BAML1	300 h	10 CP	ab 4. Semester	Jedes Semester	1-2 Semester
Modul-PNR 3270		a) 2 b) 2 AP: 6			
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BAMLa / 3271	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur	60 h	240 h	30-50 Studierende
P-IAA-L-BAMLb / 3272	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur			
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – ihr in den Basis- und Vertiefungsmodulen erworbenes Wissen synchron und diachron erweitert, differenziert und präzisiert. Sie sind nun mit wichtigen Texten der englischen, amerikanischen und anglophonen Literatur vertraut und können die zentralen literatur- und kultur- sowie medienwissenschaftlichen Theorien adäquat darstellen und hermeneutisch und translativ anwenden. – Sie analysieren in komplexen Sachverhalten und in unterschiedlichen Medien narratologische Parameter und beurteilen unter Zuhilfenahme der erworbenen Kenntnisse über Theorien aus Literatur-, Kultur- und/oder Medienwissenschaften die narratologischen Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen. – Sie können die wichtigsten Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts detailliert darstellen und erläutern, inwiefern sie prägend für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit fiktionalen sowie nichtfiktionalen Ausdrucksformen waren und sind. – Sie können verschiedene Denk- und Forschungstraditionen (wie Strukturalismus, New Criticism, Poststrukturalismus, Dekonstruktion, Psychoanalyse, New Historicism, Political Criticism, Feminismus, Gender Studies, Cultural Studies, Transnationalism und Postcolonialism) sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon) unterscheiden, erläutern und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darstellen. – Sie können dabei grundlegenden Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie argumentativ begegnen und diese auf fiktionale Texte und kulturelle Repräsentationen anwenden. – Sie können wissenschaftliche Texte nutzen und einordnen, können Fachliteratur recherchieren und zielgerichtet nutzen. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – narratologische Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen – verschiedene Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts – Theorien des Strukturalismus, des New Criticism, des Poststrukturalismus, der Dekonstruktion, der Psychoanalyse, des New Historicism, des Political Criticism, des Feminismus, der Gender Studies, der Cultural Studies, des Transnationalism und des Postkolonialismus sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon) – grundlegende Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie 					
Lehrformen					
Seminar					
Teilnahmevoraussetzungen					
Basismodul 3 - Literaturwissenschaft und Vertiefungsmodul - Literaturwissenschaft (oder Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur) müssen abgeschlossen sein.					
Prüfungsformen					
Mündliche Prüfung (Pnr. 3276), Hausarbeit oder Studienarbeit (für beide Pnr. 3277)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Anglistik und Amerikanistik (KF) (Pnr. 1270) BA Transkulturalität (Pnr. 3270)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Lüdeke, Neumann, Curdts etc.					
Sonstige Informationen					

Aufbaumodul – Literaturwissenschaft 3 (ohne AP)						
Advanced Module – English, American and Anglophone Literary Studies 3						
Modul-Kürzel P-IAA-M-BAML3	Workload 150 h	Kreditpunkte 5 CP	Studiensemester ab 5. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester	
Modul-PNR 3290						
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema		Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BAMLa / 3291	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur		60 h	90 h	30-50 Studierende
P-IAA-L-BAMLb / 3292	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur				
Lernergebnisse/Kompetenzen						
Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> – ihr in den Basis- und Vertiefungsmodulen erworbenes Wissen synchron und diachron erweitert, differenziert und präzisiert. Sie können nun die zentralen Theorien der englischen, amerikanischen und anglophonen Literaturwissenschaft sowie der Kultur- und Medienwissenschaft wissenschaftlich adäquat darstellen und hermeneutisch und translativ anwenden. – Sie analysieren in komplexen Sachverhalten und in unterschiedlichen Medien narratologische Parameter und beurteilen unter Zuhilfenahme der erworbenen Kenntnisse über Theorien aus Literatur-, Kultur- und/oder Medienwissenschaften die narratologischen Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen. – Sie können die wichtigsten Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts detailliert darstellen und erläutern, inwiefern sie prägend für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit fiktionalen Ausdrucksformen waren und sind. – Sie können verschiedene Denk- und Forschungstraditionen (wie Strukturalismus, New Criticism, Poststrukturalismus, Dekonstruktion, Psychoanalyse, New Historicism, Political Criticism, Feminismus, Gender Studies, Cultural Studies, Transnationalism und Postcolonialism) sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon) unterscheiden, erläutern und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darstellen. – Sie können dabei grundlegenden Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie argumentativ begegnen und diese auf fiktionale Texte und kulturelle Repräsentationen anwenden. – Sie können wissenschaftliche Texte nutzen und einordnen, können Fachliteratur recherchieren und zielgerichtet nutzen. 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> – narratologische Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen – verschiedene Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts – Theorien des Strukturalismus, des New Criticism, des Poststrukturalismus, der Dekonstruktion, der Psychoanalyse, des New Historicism, des Political Criticism, des Feminismus, der Gender Studies, der Cultural Studies, des Transnationalism und des Postkolonialismus sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon) – grundlegende Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie 						
Lehrformen						
Seminar						
Teilnahmevoraussetzungen						
Basismodul 3 - Literaturwissenschaft und Vertiefungsmodul - Literaturwissenschaft (oder Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur) müssen abgeschlossen sein						
Prüfungsform						
Keine						
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten						
aktive Beteiligung (z.B. erfolgreiches Referat, Vortrag mit Thesenpapier und dokumentierter Recherche; ggfls. in Gruppenarbeit, qualitativ herausragende Diskussionsteilnahme)						
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen						
BA Anglistik und Amerikanistik (KF) (Pnr. 1290) BA Transkulturalität (Pnr. 3290)						
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende						
Lüdeke und alle hauptamtlich Lehrenden des Instituts						
Sonstige Informationen						